

## Griechenland

Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, gehen die Kinder von Haus zu Haus und singen Weihnachtslieder.

Am Abend nach dem gemeinsamen Essen besucht die Familie zusammen die Mitternachtsmesse.

Ein besonderer Feiertag in der Weihnachtszeit ist der 1. Januar,

der Namenstag des Heiligen Vassilius.

Er war sehr mildtätig und freundlich zu den Armen.

Deshalb erhalten die Kinder auch an diesem Tag ihre Geschenke.

Zur Feier des Tages isst man gemeinsam einen Kuchen aus Hefeteig, den Vassilopitta.

In diesem ist eine Münze versteckt.

Wer sie findet, hat im neuen Jahr ganz besonders viel Glück.



### Nana aus Griechenland erzählt

Weihnachten ziehen wir Kinder singend von Haus zu Haus. Das nennen wir Kalanda, und die Leute schenken uns Feigen, Rosinen, und süßes Gebäck. Einen Weihnachtsbaum gibt es ganz selten. Nur sehr reiche Familien oder frühere Gastarbeiterfamilien, die mal in Deutschland gelebt haben, lassen sich einen Tannenbaum von weither schicken. Die Geschenke gibt es am 31. Dezember, das ist der Tag des heiligen Basilius.

